



Politologe und Experte für Geopolitik
Gründer und Direktor des Center for Middle East and Global Order (CMEG)

Dr. Ali Fathollah-Nejad ist Politologe und ein international gefragter Experte für Geopolitik mit besonderem Fokus auf den Nahen Osten und Iran. Als Gründer und Direktor des Center for Middle East and Global Order (CMEG) analysiert er die großen strategischen Verschiebungen einer Welt im Wandel und deren Auswirkungen auf Staaten, Gesellschaften und internationale Beziehungen.

Im Zentrum seiner Analysen steht die Frage, wie sich Macht neu verteilt und welche Konsequenzen sich daraus für die internationale Ordnung ergeben. Dabei verbindet er regionale Expertise - insbesondere zu Iran und dem Nahen Osten - mit einem breiten Blick auf geopolitische Dynamiken, westliche Außenpolitik und die zunehmende Fragmentierung globaler Machtstrukturen. Basierend darauf erstellt er auch geopolitische Risiko-Analysen und -Szenarien.

Seine wissenschaftliche Ausbildung absolvierte Ali Fathollah-Nejad an der School of Oriental and African Studies der University of London, wo er in Internationalen Beziehungen und Entwicklungsstudien promovierte. Es folgte eine Tätigkeit als Postdoktorand an der Harvard Kennedy School. In den darauffolgenden Jahren arbeitete er bei führenden internationalen Think Tanks und Institutionen, darunter die Brookings Institution in Doha, die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik sowie das Issam Fares Institute for Public Policy and International Affairs an der American University of Beirut. 2022 war er McCloy Fellow on Global Trends des American Council on Germany. Darüber hinaus lehrte er an Universitäten in London, Berlin, Doha, Tübingen und Prag. Heute ist er Fellow und Guest Lecturer für International Security an der Hertie School in Berlin sowie Senior Fellow am Center for Advanced Security, Strategic and Integration Studies der Universität Bonn.

Ali Fathollah-Nejad ist ein gefragter Gesprächspartner in internationalen Medien und regelmäßig in Formaten von CNN und BBC vertreten. Auch in deutschen Leitmedien wie den ARD-Tagesthemen oder dem ZDF heute-journal ordnet er aktuelle Entwicklungen ein.

In seinen Vorträgen macht er die Logik geopolitischer Veränderungen verständlich und zeigt, wie eng regionale Konflikte und globale Machtfragen miteinander verknüpft sind. Er eröffnet fundierte Perspektiven auf die Zukunft internationaler Politik und vermittelt, welche strategischen Implikationen sich daraus für Europa und die Welt ergeben.

Themen (Auswahl):

- Die neue Weltordnung: Globale Machtverschiebungen und ihre Konsequenzen
- Iran: Krise, Machtstruktur und internationale Rolle
- Der Nahe und Mittlere Osten: Umbrüche und geopolitische Dynamiken

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Iran in an Emerging New World Order, 2021